



Gebäudewirtschaft
Az.: 35 - 65 10 02
Datum: 30.01.2007
Sachbearbeiter/in: Beyer, Detlef

Vorlagenart	Vorlagennummer
Beschluss- vorlage	2006/099
Öffentlichkeitsstatus:	öffentlich

Beratungsgegenstand:

Schulzentrum Scharnebeck - Modernisierungskonzept für die Hauptschule Am Schiffshebewerk, die Elbmarsch Realschule und das Bernhard-Riemann-Gymnasium

Produkt/e:

03.12.10 - Bereitstellung von Flächen und Räumen

Status	Sitzungsdatum	Gremium
Ö	08.06.2006	Schulausschuss für allgemein und berufsbildende Schulen
Ö	13.06.2006	Ausschuss für Hochbau und Energiesparmaßnahmen
N	03.07.2006	Kreisausschuss
Ö	17.07.2006	Kreistag

Abzeichnung:

Landrat	Organisationseinheit
---------	----------------------

Anlage/n:

- 1 Übersichtsplan
- 1 Maßnahmenkatalog mit Kostenschätzung

Beschlussvorschlag:

Dem vorgestellten Modernisierungskonzept wird zugestimmt. Die Verwaltung wird beauftragt, hierzu eine Umsetzungs- und Finanzierungsplanung zu erstellen.

Sachlage:

Mit Beschluss vom 20.06.2005 wurde die Verwaltung beauftragt, Modernisierungskonzepte für die kreiseigenen Schulen zu erstellen. Begonnen wurde damit seit dem 15.11.2005 am Schulzentrum in Scharnebeck. Für diesen Schulstandort liegt jetzt ein Modernisierungskonzept im Entwurf vor, welches in der heutigen Sitzung vorgestellt und diskutiert werden soll.

Ziel des Konzeptes ist eine deutliche Qualitätssteigerung der Bildungsinfrastruktur. Den Orientierungsrahmen bilden die am 22.03. und 25.04.2006 im Ausschuss für Hochbau und Energiesparmaßnahmen abgestimmten Bau- und Ausstattungsstandards (siehe Vorlage 2006/044). In das Konzept einbezogen wurde gemäß Beschluss des Kreisausschusses vom 16.01.2006 der notwendige bauliche Erweiterungsbedarf der Realschule und des Gymnasiums (siehe Vorlage 2006/270).

Beigelegt sind dieser Vorlage ein Übersichtsplan zum Gebäudebestand des Schulzentrums und der Gesamtmaßnahmenkatalog mit einer ersten Kostenschätzung. Die Umbau- und Erweiterungsplanung wird anhand von Planentwürfen in der Sitzung erläutert. Bei Umsetzung aller Maßnahmen erhielte man ein „rundum erneuertes“ Schulzentrum.

Von den angegebenen Gesamtkosten entfallen rund 7 Mio. € auf investive Maßnahmen mit der Möglichkeit einer Gegenfinanzierung aus der Kreisschulbaukasse. Die restlichen 16 Mio. € wären aus dem Verwaltungshaushalt aufzubringen. Die Kosten für einen gleichwertigen Neubau lägen bei rund 35 Mio. €.